

Pressemitteilung

Auskunft erteilt Katrina Jordan
 0851 509-1439

Telefax 0851 509-1433

E-Mail kommunikation
 @uni-passau.de

Datum 16. Januar 2014

Öffentliche Tagung zum Data Protection Day

Vor dem Hintergrund des Europäischen Data Protection Day (28. Januar) bieten das DFG-Graduiertenkolleg 1681 "Privatheit" der Universität Passau und das Institut für IT-Sicherheit und Sicherheitsrecht (ISL) der Universität Passau erstmals eine öffentliche Begleitveranstaltung an: Die Tagung "Informationelle Privatheit in Zeiten globaler Überwachung" am 5. Februar von 16 bis 21 Uhr stellt ein Thema in den Mittelpunkt, das zu den zentralen gegenwärtigen Herausforderungen der Gesellschaft zählt und die derzeitige rechts- und netzpolitische Entwicklung prägt.

„Der Whistleblower Edward Snowden und die darauf folgenden Enthüllungen haben im vergangenen Jahr die Schlagzeilen beherrscht und der Bevölkerung offenbart, wie schwierig es geworden ist, Privatsphäre in Alltag und Berufsleben zu wahren“, erklärt Prof. Dr. Dirk Heckmann, stellvertretender Sprecher des DFG-Graduiertenkollegs 1681 „Privatheit“ und Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, Sicherheitsrecht und Internetrecht der Universität Passau. Mit der Veranstaltung richte sich das Kolleg, welches den Forschungsgegenstand ‚Privatheit‘ seit 2010 an der Universität Passau verankert hat, an Studierende sowie an die interessierte Öffentlichkeit.

Sind wir im Zeitalter einer Totalüberwachung angekommen? Gibt es Auswege aus dieser scheinbar hoffnungslosen Situation? Wie kann oder muss die Politik auf diese Offenbarungen reagieren, wie der einzelne Bürger? Darf ein Staat alles, was technisch möglich ist, auch tatsächlich einsetzen? Welche Gefahren bergen Soziale Netzwerke und welche Empfehlungen kann man ihren Nutzern geben? Experten aus Wissenschaft und Praxis werden diese und weitere Fragen in ihren Vorträgen beantworten und für Diskussionen zur Verfügung stehen:

- 16.00 Uhr, Raum 147b, Gebäude Juridicum (Innstr.39)
IT-Sicherheitsexperte fukami [Christian Horchert], Digitale Gesellschaft e.V., Chaos Computer Club (CCC) e.V., European Digital Rights (EDRi), Hamburg: „Technische Wege aus der Totalüberwachung?“

- 17:00 Uhr, Raum 147b, Gebäude Juridicum (Innstr.39)
Prof. Dr. Rolf Schwartzmann, Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit (GDD) e.V., Forschungsstelle für Medienrecht, FH Köln: „Verantwortung und Zurechnung in sozialen Netzwerken“
- 18:00 Uhr, Hörsaal 9, Gebäude Audimax (Innstr. 31)
Peter Schaar, Bundesbeauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit a.D., Vorsitzender der Europäischen Akademie für Informationsfreiheit und Datenschutz, Berlin: „Ist die Totalüberwachung unser Schicksal?“
- 19:00 Uhr, Hörsaal 9, Gebäude Audimax (Innstr. 31)
Podiumsdiskussion „Privatheit in Zeiten globaler Überwachung“ mit den Referenten und mit Florian Püschel als Vertreter des DFG-Graduiertenkollegs „Privatheit“
Moderation: Prof. Dr. Dirk Heckmann
- 20:00 Uhr Empfang im Foyer des Audimax

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Vertreterinnen und Vertreter der Medien sind herzlich willkommen.

Bitte melden Sie Ihr Kommen und ggf. Interview-Wünsche beim Referat für Medienarbeit der Universität Passau an: Tel. 0851 509-1439, kommunikation@uni-passau.de.